

## Erste-Hilfe am Hund

■ **Bünde.** In der Regel hat jeder irgendwann einmal im Leben einen Erste-Hilfe-Kurs besucht, um verletzten oder kranken Menschen im Notfall helfen zu können. Bei der Ersten Hilfe für Hunde sieht es jedoch meist anders aus. In den Erste-Hilfe-Kursen des DRK für Hundehalter lernen die Teilnehmer, wie sie sich einem verletzten Tier, das Schmerzen leidet und Angst hat, nähern können, ohne sich selbst in Gefahr zu bringen. Hundebesitzer lernen auf der Grundlage aktueller veterinärmedizinischer Erkenntnisse, Notsituationen bei ihrem Hund zu erkennen und die notwendigen Maßnahmen davon abzuleiten. Die im Kursus vermittelten Maßnahmen ersetzen allerdings nicht den Besuch in der Tierarztpraxis.

Der Kursus findet am Sonntag, 14. Mai, von 10 bis 13 Uhr in der Schierholzstraße 60 in Bünde/Ahle statt. Die Teilnehmerkosten betragen 50 Euro pro Person. Anmeldungen sind online jederzeit unter [www.drk-herford-land.de](http://www.drk-herford-land.de) möglich.

## Fitness-Kurs beim TSV in Dünne

■ **Bünde.** Alle, die Spaß an Bewegung haben und ihre Ausdauer und Koordination verbessern wollen, können beim After-Work-Fitness des TSV Dünne vorbeischaun. Elemente aus Pilates, Step-Aerobic, „Stomp fx“ und Core-Training sorgen für einen effektiven Muskelaufbau, aber auch für den Erhalt der Beweglichkeit und Dehnfähigkeit. Das Training ist sowohl für Einsteiger als auch Fortgeschrittene geeignet.

Das Training findet dienstags von 19 bis 20 Uhr in der Sporthalle Dünne statt. Infos unter [www.tsv-duenne.de](http://www.tsv-duenne.de) oder per E-Mail an [vorstand@tsv-duenne.de](mailto:vorstand@tsv-duenne.de).

## Stammtisch des Sozialverbands

■ **Bünde.** Der monatliche Stammtisch des Sozialverbandes Deutschland (SoVD) Ortsgruppe Ahle findet am Dienstag, 9. Mai, um 19 Uhr im Sportlerheim Ahle statt. Ebenfalls dort wird zum Grillen am Donnerstag, 11. Mai, um 18 Uhr eingeladen. Anmeldung für das Grillen bei G. Kemminer unter Tel. 05223 60689 oder A. Rentz unter Tel. 0177 4194199.

## Ihr Draht zur Neuen Westfälischen

**Aboservice:** (0521) 555-888  
**Anzeigenservice:** (0521) 555-333  
**Kartenvorverkauf:** (0521) 555-444  
**Medienberater:** (05223) 92430  
**Fax Anzeigen:** (05223) 92440  
**Lokalredaktion:** (05223) 92450  
**Fax Redaktion:** (05223) 92465

**E-Mail:**  
[buende@nw.de](mailto:buende@nw.de)

Katharina Eisele (eis) 92451  
Gerald Dunkel (ged) 92453  
Anne Neul (neul) 92455  
Peter Heidbrink (peh) 92470  
Anastasia v. Fugler (ana) 92452  
Florian Weyand (flow) 92461  
**Sekretariat** 92450  
**Lokalsport**  
Thomas Vogelsang (tbv) 92460

**Service-Point:** Eschstraße 30,  
(05223) 924-11

**Öffnungszeiten:** Mo.-Fr. 10 bis  
13 und 14 bis 17 Uhr.



Frank Potthoff durchbricht als erster die Mauer der Barrieren, die in der Fußgängerzone aufgebaut wurde.

Fotos: Jona Steffmann

# Bünde reißt die „Mauer der Barrieren“ ein

Der Aktionstag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung am Samstag in der Bänder Innenstadt sorgte für Aufsehen unter den Passanten. Das war das oberste Ziel.

Jona Steffmann

■ **Bünde.** Eine Freiheitsstatue im Rollstuhl und eine Wand aus Kartons, die den Weg durch die Bänder Innenstadt versperrte. „Zukunft barrierefrei gestalten“, lautete das Motto des Aktionstags zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung am vergangenen Samstag.

„Unser Wunsch ist, dass Menschen mit Behinderung gleichgestellt sind gegenüber Menschen ohne Behinderung. Und daran arbeiten wir alle hier an unterschiedlichen Stellen“, erklärte Maria Abele-Holzbaur, die Inklusionsbeauftragte aus dem Kreis Herford; „Circa zehn Prozent der Menschen im Kreis Herford sind schwerbehindert und dahinter stehen dann aber noch Familien. Das ist eine so enorm große Gruppe an Menschen, die nicht gewürdigt wird.“

Genau aus diesem Grund fanden sich am Samstag Organisationen und Selbsthilfegruppen in der Fußgängerzone zusammen. Die inklusive Politikgruppe trug Fragen und Probleme des alltäglichen Lebens nach außen. „Anliegen ist es, dass sich Menschen mit Behinderung an politischen Entscheidungsprozessen beteiligen und dadurch deren Bedürfnisse stärker berücksichtigt werden“, so Ulrike Kowalewsky, die Vorsitzende vom Verein Lebenswertes Bünde.

Die Probleme, auf die aufmerksam gemacht werden sollte, waren breit gefächert; so lagen die Themen bei Schwierigkeiten im öffentlichen Nahverkehr, bei einem Mangel an



Max Sarach von Lebenskünstler in Bewegung sieht seinen Rollstuhl anders als Außenstehende. Seinem Verein gehört die Freiheitsstatue, die symbolisiert, dass Menschen mit Behinderung Freiheit wollen.



barrierefreiem Wohnraum, aber auch bei fehlenden Arbeitsplätzen für Menschen mit Behinderung. Um die Mitwirkung in der Politik leichter zu gestalten, ging es außerdem um einen „zu komplexen Sprachstil beispielsweise in Ausschuss-Unterlagen“, so die Organisatoren. Am Ende ging es um den wichtigsten Punkt, denn „die größte Barriere ist wohl die Barriere im Kopf“, so Kowalewsky. Die Redebeiträge wurden außerdem von einem Dolmetscher in Gebärdensprache übersetzt.

Susanne Rutenkröger erklärte: „Es ist wichtig, dass man das Thema in seinem eigenen Kopf behandelt, aber auch eben an Orten wie hier, einen Raum für Gespräche öffnet und in den Austausch geht.“

Sichtbarkeit und Austausch, waren auch die Ziele der einzelnen Gruppen. So will auch Hans-Hasso Kleina mit der Schlaganfall-Selbsthilfegruppe für Sichtbarkeit sorgen; „Mein großes Ziel ist es,

auf Schlaganfälle aufmerksam zu machen, weil sie jeden treffen können“. Er selber ist betroffen seit 2014 und habe vorher nie über die Gefahr eines Schlaganfalls nachgedacht. Nun klärt er über Prävention und Hilfemöglichkeiten auf. Auch die Rheuma-Liga mit Doris Priem und Rainer Meier zeigte Tipps, um mit der Krankheit umzugehen. „Als Rheumatiker muss man sich was ausdenken als Hilfsmittel“, erklärte Meier. Die Rheuma-Liga stellte Handschuhe zum Testen bereit, damit Interessierte ausprobieren können, wie sich Rheuma auf die Bewegung auswirkt und wie schwierig die kleinen Dinge des Alltags, wie eine Flasche zu öffnen, werden können.

Die aufblasbare Freiheitsstatue gehörte zum Verein „Lebenskünstler in Bewegung“. „Alle Menschen wollen Freiheit. Egal, ob sie Rollen unter dem Bauch haben oder zwei Beine“, erklärte Klaus Fromme aus der Gruppe. Auch für ihn sind

die Barrieren im Kopf der Menschen ein großes Thema: „Wir sehen unsere Rollis ganz anders, als Außenstehende denken. Andere denken vielleicht, ach der Arme kann keine Treppe mehr gehen. Für mich ist das aber wie ein paar Schuhe, das mir einfach hilft, den Lebensbereich zu erweitern“. Der Verein entstand 2017 als Selbsthilfegruppe und Max Sarach erklärt, die Bereicherung, die der Verein bietet: „Das macht unseren Verein so besonders, dass wir mittlerweile so breit aufgestellt sind, dass jedes Mitglied von den Kontakten und der Vernetzung profitieren kann“.

Außerdem vertreten waren die Aphasie-Selbsthilfegruppe, Lebertransplantierte Deutschland e.V., die an einem Infostand über den Organspendeausweis informierten, sowie das Selbsthilfebüro im Kreis Herford. Für musikalische Begleitung des Tages sorgten unter anderem der Shanty Chor Bünde, die Gauklertruppe „Hüffer Spectaculum“, der Chor „Klangkörper von hart bis zart“, sowie Tanteinlagen verschiedener Gruppen. Das inklusive Café Solero sorgte mit Waffeln und Getränken für Verpflegung.

Den Abschluss des Tages stellte das Einreißen der Mauer aus Barrieren dar. Dazu wurden im Laufe des Tages Umzugskartons mit Problemen und Barrieren darauf, aufgestapelt. Damit wurde die Eschstraße geschlossen, um ein Hindernis darzustellen. Gemeinsam rissen die Beteiligten die Barriere ein und öffneten die Straße wieder.



Die Mauer der Barrieren versperrt die Fußgängerzone. Ein Symbol dafür, wie sich Menschen mit Handicap mancherorts fühlen.



Ulrike Kowalewsky (l.) trägt Wünsche an Bürgermeisterin Susanne Rutenkröger heran – mit Übersetzung in Gebärdensprache.

## „Klüger als Betrüger“ – Betrugsmaschinen am Telefon

■ **Bünde.** Die Anrufe und Kurznachrichten häufen sich, bei denen Betrüger mit unterschiedlichen Maschinen versuchen, Geld zu erbeuten. Auf Einladung des Sozialverbands Deutschland, kurz SoVD, informiert Kriminalhauptkommissarin Sibylle Thiel von der Kreispolizeibehörde Herford darüber am Donnerstag, 11. Mai, von 17 bis 19 Uhr in der Gaststätte „Zur Klink“, Klinkstraße 13, in Bünde, wie man sich in solchen Fällen verhält.

Im Detail geht es darum: Wer sind die Täter, wie suchen und finden die Täter ihre Opfer und insbesondere Senioren als Opfer? Was sind die aktuell gängigen Geschichten der Täter insbesondere bei „falschen Polizeibeamten“, „Schockanrufen“ und beim „Enkeltrick“? Wie kann ich

mich vor dem Erreichen solcher Anrufe im Vorfeld und bei Anrufergang schützen und was tue ich am besten, wenn ich solche oder ähnliche Anrufe erhalten habe oder erhalte? Sibylle Thiel wird darauf Antworten haben.



Immer wieder fallen Senioren auf Betrüger am Telefon herein.

Foto: Gollnow/Picture Alliance

## Aqua-Fitness und Vortrag beim Kneipp-Verein

■ **Bünde.** Am heutigen Montag, 8. Mai, lädt der Kneipp-Verein Bünde um 19 Uhr zu einem Vortrag von Barbara Hoffmann, Diplomsozialarbeiterin und Systemische Beraterin aus Enger, ein. Unsichere Zeiten und bedrohliche Ereignisse erfordern ein hohes Maß an mentaler Flexibilität und Stärke. Die Entwicklung dieser Fähigkeiten erfordert Vertrauen in das Leben und hilfreiche Gedanken – und ist nicht immer leicht.

Barbara Hoffmann erklärt nach den Worten der Organisatoren „auf nachvollziehbare Weise“, was Gedanken eigentlich sind, welchen Zusammenhang es zwischen Gedanken und Gefühlen gibt und zeigt auf, wie der Mensch sich auf mentaler Ebene stärken kann, um wieder in einen angenehmeren und zufriedeneren Gefühlszustand zu gelangen.

Morgen, am Dienstag, 9. Mai, findet von 10.15 bis 11 Uhr ein neuer Aqua-Fitness-Kurs statt. Die Wassergymnastik ist ein ganzheitliches Training, das den gesamten Bewegungsapparat fördert und so die Muskulatur bei gleichzeitiger Entlastung der Gelenke trainiert und das Herz-Kreislauf-System stärkt. Zudem schult das flüssige Trainingsumfeld Gleichgewichtssinn, Konzentration und Koordination. Der Kurs findet in einem 1,40 Meter tiefen Becken mit warmem Sole-Wasser statt und geht über zwölf Termine bis Donnerstag, 27. Juli. Anmeldung bei Christina Demme unter Tel. 05223 1806444.

Beide Veranstaltungen, Vortrag und Aqua-Fitness, finden im Kurhaus Bültermann in Randringhausen statt. Weitere Infos auf [www.kneipp-verein-buende.de](http://www.kneipp-verein-buende.de).

## Infoabend zum Thema Pflegefamilien

■ **Bünde.** Die Ev. Jugendhilfe Schweicheln lädt Familien, die ein Pflegekind aufnehmen möchten, zu einem Informationsabend am Donnerstag, 11. Mai, um 19 Uhr ins Hunnebrocker Waldschlösschen, Stauffenbergstraße 3, ein.

Wie finden Kinder und Pflegefamilien zusammen? Wie sieht die Vorbereitung für eine

Aufnahme aus? Wie werden Familien fachlich begleitet? Die Familienberaterinnen der Jugendhilfe beantworten Fragen und geben Tipps und Hilfestellungen.

Anmeldungen für den Infoabend sind bis Montag, 8. Mai, unter Tel. 05221 960978 oder per E-Mail an [tielker@ejh-schweicheln.de](mailto:tielker@ejh-schweicheln.de) möglich.

## Neue Westfälische

Herausgeber: Klaus Schrotthofer

Chefredakteur: Thomas Seim  
Stellv. Chefredakteur: Carsten Heil

Redaktionsleiter Nord: Stefan Boscher  
Lokales: Stefan Boscher, Katharina Eisele (stv.)  
Redaktionstechnik: Stefan Weber

Die Neue Westfälische ist Partner der Redaktionsgemeinschaft der westfälisch-lippischen Verlage:  
Geschäftsführung: Sandra Dalk  
Chefredaktion: Thomas Seim (v.i.s.d.P.), Jörg Rinne (Stv.)  
Leitung Redaktionsgemeinschaft: Jörg Rinne, Christian Lund (Stv.), Luis Reiß (Stv.)  
Politik, Nachrichten: Dirk Müller; Zwischen Weser und Rhein: Sigrun Müller-Gerbes; Kultur/Medien: Stefan Brams; Sport: Torsten Ziegler; Reporter: Matthias Bungeroth; Büro Düsseldorf: Ingo Kalischek

Redaktionsgemeinschaft der westfälisch-lippischen Verlage GmbH & Co. KG  
Niederstr. 21-27, 33602 Bielefeld

Veröffentlichungen in Print- oder elektronischen Medien sowie Vervielfältigungen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für Rücksendung unangefordertes Manuskripte, Bücher, Zeitschriften und Bilder übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

Verantwortlicher Anzeigenleiter:  
Michael-Joachim Appelt

Zurzeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 59 vom 1. Januar 2023.

Monatlicher Bezugspreis bei Trägerzustellung 48,90 EUR, bei Postzustellung 54,90 EUR; Digitale Zeitung (ePaper) 29,90 EUR, jeweils inkl. 7% MwSt. Bei Abonnement-Unterbrechung erfolgt eine Erstattung des Bezugspreises ab dem 7. Tag der Unterbrechung (Unterbrechung ePaper ist ausgeschlossen). Das Abonnement kann mit einer Frist von einem Monat zum Quartalsende gekündigt werden (Datum des Postempfels). Abbestellungen sind schriftlich an den Verlag zu richten. Zusteller nehmen Abbestellungen nicht entgegen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages, bei Arbeitskämpfen oder in Fällen höherer Gewalt kein Entschädigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist, soweit das Gesetz zwingend nichts anderes vorsieht, der Sitz des Verlages.

In der Zeitung NEUE WESTFÄLISCHE erscheinen regelmäßig donnerstags und samstags die Veranstaltungstexte ERWIN sowie an jedem Dienstag die Beilage „prima – Wochenmagazin zur Zeitung“. Sofern Sie Artikel dieser Zeitung in Ihre internen elektronischen Pressespiegel übernehmen wollen, erhalten sie erforderliche Rechte unter [www.presse-monitor.de](http://www.presse-monitor.de) oder unter Telefon (030) 28 49 30, Pressemonitor GmbH.

Geschäftsführung:  
Klaus Schrotthofer  
Herstellung: Oppermann, Rodenberg

Mitglied der „Arbeitsgemeinschaft Ostwestfälisch-Lippischer Zeitungsverlage“.

Internet: [www.nw.de](http://www.nw.de)  
E-Mail: [buende@nw.de](mailto:buende@nw.de)

Anschrift für Redaktion und Verlag: Zeitungsverlag NEUE WESTFÄLISCHE GmbH & Co. KG,  
33602 Bielefeld, Niederstraße 21-27, Pressehaus, Postfach 10 02 25, 33502 Bielefeld,  
Telefon (05 21) 5 55-0, Telefax 5 55-3 48 und -3 49;  
Lokalredaktion und Geschäftsstelle, 32257 Bünde, Eschstraße 30,  
Telefon (0 52 23) 9 24-0 (Geschäftsstelle).